



INVESTOR MAGAZIN

MITTWOCH, 11. NOVEMBER 2015 | AUSGABE 145



DEUTSCHE AKTIE IM FOKUS

BET-AT-HOME.COM STEIGERT GEWINN

Seite 2



KONFERENZBERICHTE

ZÜRICH & MÜNCHEN

Seite 5



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten,

in einem ganz neuen Design präsentieren wir Ihnen heute das **Investor Magazin**. Wir versprechen uns davon mehr Übersichtlichkeit und eine bessere Optik. Inhaltlich wird es in vollem Umfang so weitergehen wie bisher. Und so stehen unsere Seiten mit den deutschen Aktien derzeit ganz im Zeichen der Bilanzsaison. Mit **Co.don** und der **Erlebnis Akademie** haben wir außerdem noch zwei besondere Geschichten für Sie. In unserem Abschnitt für den Rohstoffmarkt warten zudem gleich zwei

Messeberichte auf Sie. Inhaltliche Anmerkungen, Kritik und Kommentare zu unserem neuen Layout sind natürlich jederzeit willkommen. Schreiben Sie uns über info@investor-magazin.de.

Die Messeberichte sollten Sie sich nicht entgehen lassen, denn die seit vier Jahren andauernde Baisse am Rohstoffmarkt steuert ihrem Tief entgegen. Das Tal könnte bald hinter uns liegen. Sowohl im Kupfer- als auch im Zinkgeschäft werden inzwischen reihenweise Minen geschlossen. Der Öl- und der Goldpreis befinden sich wiederum auf Mehrjahrestiefs. Auch in diesen Sektoren werden teure Produktionsstandorte gekappt. Was bei Öl kein Problem darstellt, Bohrlöcher können binnen weniger Wochen wieder in Betrieb gehen, ist bei Minen ein großes Problem. Da derzeit auch zu wenig in neue Vorkommen investiert wird, steht die nächste Phase der Verknappung von Rohstoffen schon fest. Die Frage ist, wann sie mit Wucht auf die Abnehmerseite treffen wird. Die Erfahrung zeigt: die Preise steigen dann in kürzester Zeit und alle Marktteilnehmer zeigen sich völlig überrascht.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre und gute Börsengeschäfte.

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

INHALTE

- 1 **Editorial**
- 2 Bet-at-home braucht keine WM
- 2 W&W kann begeistern
- 2 SGL Carbon muss kämpfen
- 3 Co.don AG im Wandel
- 3 Capital Stage reißt Marke
- 3 Börsengang Erlebnis Akademie
- 5 **Konferenzberichte - Rohstoffe**
PMS & Edelmetallmesse
- 6 St. Andrew will Marke knacken
- 6 Kinross mit gemischten Zahlen
- 6 Newmarket mit Fortschritten
- 7 **Musterdepots**
- 8 Grafik der Woche
- 8 Rohstoffpreise, Presseschau
- 9 Empfehlungsliste Deutschland
- 10 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 11 Disclaimer & Impressum

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

BET-AT-HOME.COM

Gewinne satt auch ohne WM-Begeisterung

Der Wettanbieter **Bet-at-home.com** braucht nicht immer eine Fußball-WM, um kräftig zu wachsen. Das zeigen die starken Neunmonatszahlen der Linzer. So legte der Rohertrag, also das Spielvolumen abzüglich der ausbezahlten Gewinne, um 8,4% auf 87,5 Mio. Euro zu. Offenbar scheinen sich die 2014 wegen der Fußball-WM gestiegenen Marketingaktivitäten auch 2015 bezahlt zu machen. Darauf deutet auch das Q3 hin, in dem allein ein Rohertrag von 30,75 Mio. Euro erwirtschaftet wurde. Mit einem Quartals-EBITDA von 6,1 Mio. Euro lag das Unternehmen deutlich über den Schätzungen der Analysten. Der Hauptgrund für die gute Entwicklung ist neben dem Wachstum

auf der Einnahmenseite auch die Kostenkontrolle bei der Werbung. So gab man zwischen Januar und September rund 26,9 Mio. Euro fürs Marketing aus und damit 7,4 Mio. Euro weniger als im Vorjahr. Das überrascht, denn Bet-at-home.com ist seit Saisonstart Trikotsponsor des Fußball-Bundesligisten **Hertha BSC**: Der hat derzeit übrigens einen Lauf und könnte sich als Glücksgriff erweisen, wenn die Qualifikation für den Europapokal in der kommenden Saison gelingt.

Die Analystengilde ist optimistisch und hat Kursziele von 100 (**Oddo Seydler**) bis 120 Euro (**Warburg**) ausgerufen. Die Bewertung mit einem KGV von 13

für das kommende Jahr lässt dies zu, zumal mit der Euro 2016 in Frankreich das nächste sportliche Großereignis vor der Tür steht. **Unser Votum: Kaufen bis 89 Euro, Stopp: 73 Euro. (td) ◀**



W&W

Gewinn und Anlegerinteresse steigt

Viele Monate war es ruhig um unseren Musterdepotwert **Wüstenrot & Württembergische**. Nach der Prognoseerhöhung und der Veränderung im Aktionärskreis im Frühjahr war es über den Sommer weitestgehend still. Doch nun nimmt die Aktie des Finanzdienstleisters wieder Fahrt auf. Der Streubesitz ist inzwischen auf rund 20% gestiegen, was W&W zu einem ernsthaften Kandidaten für den **SDAX** macht. Vor einigen Tagen überraschte das Unternehmen dann mit einer neuen Prognose. So werde man in diesem Geschäftsjahr beim Jahresüberschuss statt der avisier-

ten 200 bis 240 Mio. Euro irgendwo zwischen 240 bis 280 Mio. Euro landen. Als Gründe gab W&W eine „weitere Optimierung des Geschäftsmodells“ an, die zu niedrigeren Kosten führe, sowie die zuletzt verlaufenden positiven Aktienmärkte und den günstigeren Schadensverlauf im Sachversicherungsgeschäft. Detaillierte Erläuterungen gab es dazu nicht. Auf die Aktienanzahl hochgerechnet ergibt es sich daraus ein Gewinn je Aktie von 2,55 bis 3 Euro. Im schlechtesten Fall kommt die Aktie auf ein KGV von 6,9, im besten Fall auf 5,9. Solch einen Ver-

gleichswert gibt es bei einem soliden Unternehmen selten. **Weiter kaufen, neuer Stopp: 15 Euro (td) ◀**



SGL CARBON

Der Preisdruck hält an

Mit der Aktie von **SGL Carbon** (13,36 Euro; DE0007235301) waren wir bisher gut gefahren. Doch vergangenen Woche kündigten die Wiesbadener weiter schwere Zeiten für das Graphitelektrodingeschäft an. Das werde auch 2016 zu einer Belastung, der Preisdruck halte u.a. wegen der chinesischen Überproduktion an. Positive Währungseffekte und höhere Absatzmengen konnten dies nicht kompensie-

ren. Dementsprechend will SGL nun die Abspaltung dieses Segments forcieren und früher aussteigen. In den ersten 9 Monaten lief es für den **MDAX**-Konzern weitgehend im Rahmen der Erwartungen. Das Sparprogramm habe bereits einen Effekt von 34 Mio. Euro gebracht. Das EBIT verbesserte sich vor Sondereinflüssen auf +29 Mio. (Vj.: 3 Mio.) Euro. Beim Umsatz gab es mit 988,3 Mio. Euro kaum Veränderungen.

Unterm Strich lag das Minus bei 26,4 Mio. Euro. Die Kursgewinne bei unserer Empfehlung auf die SGL-Aktie sind binnen weniger Tage wie Eis in der Sonne geschmolzen. Die Angst vor der anhaltend schwachen Nachfrage aus dem Stahlmarkt lastet auf dem Titel. Wir liegen inzwischen knapp im Minus. **Bleiben Sie dabei, ziehen Sie Ihren Stopp aber kräftig auf 13 Euro nach - kein Neueinstieg. (td) ◀**

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

Co.DON AG

Vom Forscher zum Pharmaunternehmen

Rund 8.000 Deutsche konnten bisher auf teure Prothesen oder Spritzenkuren bei Gelenkproblemen verzichten. Möglich machte das Chondrosphäre, eine Technologie der **Co.don AG**. Die Teltower züchten körpereigene Zellen, durch die sich geschädigter Knorpel wieder aufbauen lässt. Bisher war das Unternehmen vor allem ein Verlustbringer. Es musste viel in Forschung und Entwicklung investiert werden. In Deutschland ist das Produkt dank einer Sondergenehmigung zugelassen, nun gilt es die europaweite Lizenz zu bekommen. Bis Ende 2017 sollte die vorliegen. Damit entwickelt sich Co.don, dass bereits 2001 den Schritt aufs Parkett wagte, endgültig vom forschenden

zum Pharmaunternehmen. Nun gilt es den Roll-Out in Europa vorzubereiten und den Vertrieb auszubauen.

Für diesen Job hat der Aufsichtsrat **Dirk Hessel** verpflichtet. Der neue Vorstandschef hat schon genügend Erfahrung bei **Bayer Healthcare** und **Grüntenthal** gesammelt. Neben den Vertriebsaktivitäten muss Hessel auch noch die Produktion optimieren. Zur Finanzierung wird nun der Kapitalmarkt angezapft. Co.don will bis zu 5 Mio. Euro einsammeln, die neuen Aktien werden zu 2 Euro angeboten. Wer ohnehin investiert ist, kann auf 11 bestehende Aktien 2 neue beziehen (Bezugsfrist: bis 18.11.). Die Analysten von **Warburg**

Research sind recht optimistisch für die Aktie und haben nach Bekanntgabe der Kapitalmaßnahme ihre Einschätzung bestätigt: „Kaufen, Kursziel 4,40 Euro.“ (td) ◀



CAPITAL STAGE

Auch die 9 Euro-Marke ist gefallen

Die Aktie von **Capital Stage** kennt einfach derzeit keine Grenzen. Nur wenige Wochen nach dem Überspringen der 8 Euro-Marke wurde in der vergangenen Woche erstmals die 9 vor dem Komma notiert. Inzwischen kommt der Hamburger Solar- und Windparkbetreiber auf einen Börsenwert von bald 700 Mio. Euro. Wir werten diese positive Entwicklung vor allem als Zeichen dafür, dass die Investorengemeinde derzeit cashflowstarke Unternehmen mit einem vergleichsweise niedrigen Risikoprofil bevorzugt.

Newsseitig gab es von dem **SDAX**-Konzern übrigens nur eine Meldung aus England. Demnach haben die Hanseaten einen britischen Park mit einer Erzeugungsleistung von etwa 5 MW erworben, das Investitionsvolumen lag bei ca. 8,3 Mio. Euro. Der Park wird im Dezember angeschlossen, die staatlichen Zahlungen sind über 20 Jahre garantiert. Mit diesem Investment steigt die Gesamterzeugungsleistung auf der Insel auf rund 70 MW. Bei der Aktie liegen Sie seit Ersteinstieg im Januar 2013 **mit etwa 161% im Plus**. Bitte

dabeibleiben und den Stopp auf 6,99 Euro nachziehen. (td) ◀



ERLEBNIS AKADEMIE AG

Mit Baumwipfelpfad an die Börse

Rund 1,5 Mio. Menschen werden 2015 in Deutschland einen Baumwipfelpfad besucht haben. Auch das ist inzwischen ein veritables Geschäftsmodell, das Marktvolumen wird auf etwa 9,4 Mio. Euro p.a. geschätzt. Marktführer in diesem Segment ist die **Erlebnis Akademie AG** (DE0001644565) kurz eak, mit einem Anteil von ca. 50%. Das Unternehmen aus Bad Kötzing plant nun den Schritt auf das Parkett. Mit knapp 1 Mio. Besuchern in 7 Erlebnis-

parks in Deutschland und Tschechien konnte das Unternehmen 2014 rund 5,8 Mio. Euro Erlösen. Neben Privatpersonen sind die Pfade auch bei gestressten Managern und ebensolchen Schülern gefragt. Geld verdienen kann man damit auch: 202.000 Euro blieben 2014 unterm Strich hängen, pro Aktie macht das 0,15 Euro. Operativ wurde zudem ein positiver Cashflow in Höhe von 2 Mio. Euro erwirtschaftet. Die neuen Aktien werden zu 7,50 Euro angeboten,

man erhofft sich einen Nettozufluss von 4,735 Mio. Euro. Damit will man weitere Parks mit Fokus auf das Ausland eröffnen. Gelingt der Schritt käme die eak auf einen Börsenwert von 15,4 Mio. Euro. Dem stünde nach Schätzungen von **Sphene Capital** 2016 ein Gewinn von 0,4 Mio. und 2017 von 0,7 Mio. Euro gegenüber. **Dementsprechend ist der Micro-Cap eher etwas für langfristige Investoren mit einem Faible für Naturerlebnisse.** (td) ◀

Folgen Sie dem
Investor Magazin
auch auf



facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links

KONFERENZEN - PRECIOUS METALS SUMMIT & EDELMETALLMESSE

Ausstellerschwund in Zürich und München Ideal um in Ruhe zu investieren

Text: Kai Hoffmann

☒ Follower unserer Aktivitäten auf **Facebook** wissen bereits, dass wir vergangene Woche für Sie auf diversen Konferenzen im In- und Ausland unterwegs waren. Dabei mussten wir feststellen, dass das Investoreninteresse - egal ob in Zürich auf dem **Precious Metals Summit** oder in München auf der **Edelmetallmesse** - abermals rückläufig war. Auch auf Unternehmensseite hat die mittlerweile vier Jahre andauernde Baisse deutliche Spuren hinterlassen. So stellten sich im edlen Züricher Park Hyatt Hotel nur noch 33 Unternehmen den interessierten Anlegern vor. 2014 konnten wir noch 50 Unternehmen zählen. Außerdem sparen die Firmen derzeit an allen Ecken und Enden und entsendeten teils nur noch einen Vertreter an die Limmat. So war es dieses Jahr merklich ruhiger in den Fluren. Ein Vorteil ergibt sich dennoch: man konnte deutlich mehr Zeit mit den Firmenvertretern verbringen und hatte außerdem die Gelegenheit, sich mit Investoren aus dem In- und Ausland intensiver auszutauschen.

Format mit Zukunft

Vor wenigen Wochen auf dem Precious Metals Summit in Beaver Creek war es uns wichtig, vor allem Updates von unseren Empfehlungswerten zu erhalten. Letzte Woche haben wir uns allerdings darauf konzentriert, gänzlich neue, uns weitestgehend unbekannte Firmen zu treffen. Unser Ziel dabei war es, Unternehmen beziehungsweise Aktien zu identifizieren, die bislang wenig Aufmerksamkeit von Investorenseite erhalten haben, aber dennoch eine interessante Story aufweisen. Ein Grund, warum wir den Precious Metals Summit schätzen, ist das Format der Veranstaltung. So besteht die Möglichkeit bereits im Vorfeld Termine mit den Unterneh-

men zu vereinbaren. Die jeweils 30-Minuten dauernden Treffen werden in Form von Einzelgesprächen durchgeführt, während im Hintergrund ein Countdown mitläuft, der zur Einhaltung der knappen Zeit mahnt. Wir vereinbarten bereits vorab rund 15 Termine und eilten fast den ganzen Tag von Meeting zu Meeting. Wir hatten daher kaum Gelegenheit, uns die einzelnen Unternehmenspräsentationen, die gleichzeitig zu den Einzelterminen stattfanden, anzuschauen. Dies werden wir die Tage allerdings nachholen, da die Veranstalter diese interessierten Anlegern kostenlos online zur Verfügung stellt. Wie wir von Investoren vor Ort erfahren konnten, soll vor allem die Keynote-Rede von Fondmanager **Ronald Stöferle** interessant sein. Unsere Termine mit den einzelnen Unternehmen lassen sich ansonsten in einem Wort zusammenfassen: durchwachsen. Lediglich 2-3 Unternehmen haben es auf unsere Watchlist geschafft (u.a. **Oban Mining** und **Atlantic Gold**). Mindestens genau so viele sind allerdings auch aus diversen Gründen auf unserer „Don't touch“-Liste gelandet (u.a. **Shanta Gold**). In den kommenden Ausgaben werden wir sicherlich auf das ein oder andere Unternehmen, das wir in Zürich trafen, noch näher eingehen.

Edelmetallmesse: Positive Überraschung

Die jährliche Messe in München hatte es dieses Jahr doppelt schwer. Der Umzug in neue Örtlich-

keiten (MVG-Museum) und ein abermaliger Ausstellerrückgang hatten uns im Vorfeld das schlimmste befürchten lassen. Im Vergleich zur Konferenz in Zürich, an der fast ausschließlich Fondsmanager und Vermögensverwalter teilnehmen, liegt der Fokus in München ganz klar auf dem sogenannten Retailanleger. Zwar fanden nur 36 Rohstoffunternehmen den Weg an die Isar, doch diese waren, wie auch wir, von der Besucherzahl positiv überrascht und begeistert. Angezogen von einer Vielzahl an Vorträgen, u.a. von **Willem Middelhoop**, Buchautor und Fondsmanager, oder **Eugen Weinberg**, Rohstoffanalyst bei der **Commerzbank**, war die Veranstaltung an beiden Tagen entsprechend gut besucht. Wie jedes Jahr wurden auch diesmal die Stände der Bullionhändler regelrecht umlagert. Das Interesse an Edelmetallen und der Branche ist weiterhin existent, wenn auch derzeit keine Euphorie herrscht. Auch wenn der ein oder andere im Zuge einer möglichen Zinserhöhung der **FED** in den USA vorsichtig agiert und einen Goldpreis von unter 1.000 US-Dollar je Unze erwartet, war vorsichtiger Optimismus dahingehend zu spüren, dass die Anleger allmählich Licht am Ende des Bärenmarktunnels sehen. (kh) ◀



Edelmetallmesse München | Quelle: Redaktion

ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

ST. ANDREW GOLDFIELDS

Durchbruch der magischen Marke

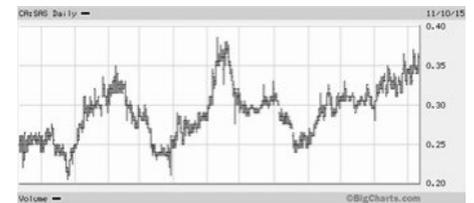
Die letzten Genehmigungen wurden erteilt und jetzt kann es endlich losgehen. Auf Taylor darf kommerziell produziert werden. Taylor ist die neuste Mine in Ontario und dürfte 2016 zwischen 40.000 und 50.000 Unzen der Jahresproduktion von **St. Andrew Goldfields** hinzufügen. In diesem Zusammenhang hob das Unternehmen gleichzeitig noch die Produktionsguidance für 2015 an. So sollen statt wie bisher geplant 85.000 bis 95.000 Unzen nunmehr 100.000 bis 110.000 Unzen Gold gefördert werden. Von Taylor sollen hierbei 10.000 bis 15.000 Unzen stammen. Interessant dürfte noch zu beobachten sein, inwieweit Taylor die Kostenbasis beeinflussen wird. So liegt u.a. der Goldgehalt laut einer Ende 2014 erstel-

ten Ressourcenkalkulation bei 6,27 g/t. Laut den jüngsten Q3-Produktionszahlen liegt der Erzgehalt auf Holt und Holloway bei gemittelt 5,12 g/t. Die Gewinnungsrate liegt hierbei bei 93,5%. Die Verarbeitung einer Sammelprobe von Taylor ergab jedoch einen Goldgehalt von 9,01 g/t und eine Gewinnungsrate von 97,4%.

Gestern meldete St. Andrews dann noch die finanziellen Ergebnisse für das abgelaufene Quartal. So haben die Kanadier einen Nettogewinn von 2,3 Mio. CAD erwirtschaftet (Q3 14: -7,5 Mio. CAD) Die Cashkosten lagen bei 687 US-Dollar je Unze und die All-In Kosten bei 901 US-Dollar. Im Q2 lagen diese noch bei 739 US-Dollar bzw. 966

US-Dollar je Unze. Die Aktie hat bereits positiv auf die jüngsten Meldungen reagiert. Die Q4-Produktionszahlen dürften dem Titel weiter Auftrieb verleihen. **Auch auf akt. Niveau macht ein Einstieg noch Sinn, da weiterhin Nachholbedarf besteht.** (kh) ◀

ST. ANDREW GOLDFIELDS



Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	0,36 CAD	KGV 15/16	-
Börsenwert	132,6 Mio. \$	ISIN	CA7871885074
Erstempfehlung	09.09.15	Kursentw.	+16,1%

KINROSS GOLD

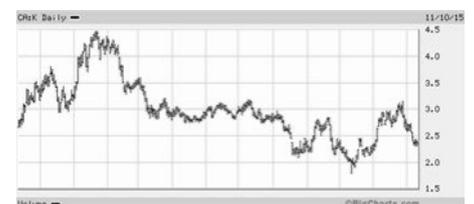
Kosten runter, Verluste hoch

Gestern Abend nach Marktschluss präsentierte **Kinross Gold** seine Kennzahlen für das dritte Quartal 2015. Diese geben auf den ersten Blick ein eher gemischtes Bild ab. Die Produktion konnte im Vergleich zum Q2 gesteigert werden, von 660.898 Unzen Goldäquivalent auf 680.679 Unzen. Zwar sind die All-In Kosten von 1.011 US-Dollar je Goldäquivalent Unze im Q2 auf jetzt 941 US-Dollar gesunken, doch der bereinigte Nettoverlust ist von 13 auf 23 Mio. US-Dollar angestiegen. Insbesondere Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 11 Mio. US-Dollar sorgten für einen größeren Ausschlag. In Sachen Nettoschulden machte Kinross einen kleinen Schritt nach vorne

und konnte diese auf 940 Mio. US-Dollar senken (Q2: 960,2 Mio. US-Dollar). Demgegenüber stehen Barreserven von 1,024 Mrd. US-Dollar. Eine Tatsache, die uns an Kinross festhalten lässt bzw. warum wir überhaupt auf diesen Titel aufmerksam wurden. Weiterhin haben die Kanadier ihre Produktionsguidance für das Gesamtjahr 2015 von 2,5 bis 2,6 Mio. Unzen Goldäquivalent bestätigt. Kinross arbeitet weiter an Alternativen zur Expansion der Tasiast-Mine in Mauretanien. So soll unter anderem ein zweistufiger Ausbau die anfänglichen Kapitalkosten reduzieren bzw. strecken. Anfang 2016 plane man hierzu eine finale Machbarkeitsstudie zu präsentieren. Die relativ hohen Pro-

duktionskosten im Vergleich zur Konkurrenz machen Kinross weiterhin zu einem Spielball des Marktes. **Bis sich der Goldpreis stabilisiert hat, gibt es keinerlei Eile, hier neu einzusteigen. Deshalb: Halten.** (kh) ◀

KINROSS GOLD



Aktien-Info		HALTEN	
Akt. Kurs	2,36 CAD	KGV 15/16	-
Börsenwert	2,7 Mrd. \$	ISIN	CA4969024047
Erstempfehlung	20.05.15	Kursentw.	-12,5%

NEWMARKET GOLD

Fortschritte auf der Kostenseite

Im Q2 lagen die All-In Produktionskosten bei **Newmarket Gold** noch bei 1.037 US-Dollar. Die jüngst vorgelegten Q3-Zahlen weisen eine Verbesserung dieser wichtigen Kennziffer auf 984 US-Dollar aus. In den Monaten Juli bis September produzierte man insge-

samt 169.491 Unzen Gold. Newmarket bestätigte abermals am oberen Ende der ausgegebenen Guidance von 220.000 Unzen landen zu wollen. Auf Grund von angefallenen Transaktionskosten im Q3 wurde ein Verlust von 10,3 Mio. US-Dollar ausgewiesen. Operativ steht al-

lerdings ein Gewinn von 4,3 Mio. US-Dollar zu Buche (Q2: 12,1 Mio. US-Dollar). Der Aktienkurs stemmt sich derzeit tapfer gegen den Markt. Aktuell liegen wir mit +40,8% vorne. **Die Aktie darf in Ihrem Depot weiter nicht fehlen. Stopp: 1 CAD** (kh) ◀

MUSTERDEPOTS

DEUTSCHLAND

Unser Kauflimit zu **RIB Software** ging direkt zur Markteröffnung am Donnerstagmorgen auf. Wir kamen bei 11,51 Euro günstig zum Zuge, seither hat die Aktie aber noch etwas nachgegeben. Unsere Liquidität sinkt dadurch um 9.208 Euro. + + + Bei **Puma** sorgte nach den Quartalszahlen ein *Bloomberg*-Bericht für Kaufinteresse. Angeblich würde Großaktionär **Kering** intensiv nach einem neuen Eigentümer für die Tochter suchen. Die zwischenzeitlichen hohen Kursgewinne hat das Papier zum Teil wieder abgegeben, unser neuer Stopp: 198 Euro. + + + Mehr zu **W&W** finden Sie heute auf Seite 2.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-KURS IN EURO	AKT. KURS IN EURO	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG	STOPP-LOSS	VOTUM
60	Puma	DE0006969603	04.06.2015	149,80 €	211,00 €	12.660,00	40,9%	199,00 €	Halten
750	Windeln.de	DE000WNDL110	03.09.2015	10,78 €	11,87 €	8.902,50	10,1%	9,30 €	Halten
450	W&W	DE0008051004	10.09.2015	16,04 €	17,62 €	7.929,00	9,9%	15,00 €	Kaufen
1100	Bastei-Lübbe	DE000A1X3YY0	03.09.2015	7,20 €	7,50 €	8.250,00	4,2%	6,00 €	Kaufen
800	RIB Software	DE000A0Z2XN6	05.11.2015	11,51 €	11,12 €	9.208,00	-3,4%	10,40 €	Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND						46.949,50			
LIQUIDITÄT						52.416,35			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG						99.365,85	-0,63%		(Start: 21.05.2015)

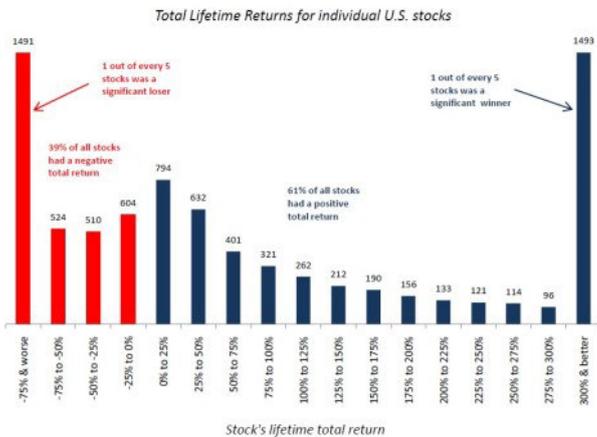
ROHSTOFFE

Die Edelmetallpreise haben in den letzten Tagen massiv nachgegeben. Beschleunigt wurde der Abwärtstrend durch die überraschend guten Arbeitsmarktdaten aus den USA. Anleger gehen jetzt davon aus, dass die **FED** auf ihrer Sitzung am 16. Dezember nun definitiv die Zinsen erhöhen wird. Platin verzeichnet derzeit neun Verlusttage hintereinander. Dementsprechend liegen wir bei unserem **ETC auf Platin** nur noch knapp über Einstand. Wenn man auf den Platinpreischart blickt, zeichnet sich aktuell wohl ein Boden bei rund 900 US-Dollar je Unze ab. Daher wollen wir unsere Position weiter halten. Wochengewinner ist **Mundoro Capital**. Das Unternehmen konnte von 0,07 auf 0,09 CAD bzw. um 28,9% zu legen. Wir rechnen hier im November mit Bohrerergebnissen aus dem Programm mit **First Quantum Minerals** in Serbien. Auf Grund der Marktbewertung von lediglich 3,7 Mio. CAD handelt es sich bei Mundoro um eine höchstspekulative Investition und ist entsprechend in unserem Depot gewichtet. Auch diese Woche halten wir unser Pulver trocken und wollen einen Boden beim Goldpreis abwarten.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-Preis HEIMAT-BÖRSE	KAUF-Preis IN EURO*	AKT. KURS HEIMAT-BÖRSE	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG IN %	STOPP-LOSS	VOTUM
50.000	True Gold Mining	CA89783T1021	29.07.2015	0,20	0,15	0,21	7364,70	1,0%	0,18 \$	Kaufen
45.000	Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	0,11	0,08	0,09	2840,67	-20,5%	0,06 \$	Kaufen
27.500	AuRico Metals	CA05157J1084	29.07.2015	0,53	0,39	0,68	13116,18	23,9%	0,35 \$	Kaufen bis \$0,55
14.000	Newmarket Gold	CA65158R1038	29.07.2015	1,09	0,77	1,53	15023,99	39,4%	0,75 \$	Kaufen
10.000	Lake Shore Gold	CA5107281084	29.07.2015	1,12	0,78	1,05	7364,70	-5,6%	0,75 \$	Kaufen
28.500	St. Andrew Goldfields	CA7871885074	09.09.2015	0,31	0,21	0,36	7196,36	20,2%	0,18 \$	Kaufen \$0,31/0,27
60	ETC auf Platin	DE000A0N62D7	07.10.2015	80,25	80,25	80,46	4827,60	0,3%	74 €	Kaufen
350	Deutsche Rohstoff AG	DE000A0XYG76	07.10.2015	15,02	15,02	17,43	6100,50	16,0%	12,50 €	Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND							63834,70			
LIQUIDITÄT							37223,51			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG							101058,21	1,1%		Start 21.05.2015

*Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,7014 Euro

GRAFIK DER WOCHE



39% aller Aktien bringen über ihre Lebensdauer keinerlei Ertrag, mit 18,5% verlieren Investoren sogar mehr als 75% ihres Einsatzes. Das hat „The Ivy Portfolio“ in einer umfangreichen Studie über die Entwicklung in den vergangenen 32 Jahren herausgefunden. Das bedeutet: mit 2 von 5 Aktien verdienen Investoren nicht einen müden Dollar. Interessant ist auch, dass sich 64% der Aktien schlechter entwickeln als der umfassende Russell 3000 Index. Das wohl größte US-amerikanische Aktienbarometer wird somit nur von einem Drittel der Aktien getragen. Ein Sechstel schafft es immerhin, den Index um mehr als 500% outzuperformen. Die Erkenntnis: Für Investoren lohnt es sich, sich auf die chancenreichsten Aktien mittels Stock Picking zu konzentrieren und sich von Verlierer-Aktien fern zu halten. Die Börse ist halt keine Einbahnstraße.

Quelle: The Ivy Portfolio.

ROHSTOFFPREISE

	AKTUELLER PREIS	PREIS AM 31.12.2014	DIFFERENZ
Gold (US\$ / Feinunze)	1088,88	1183,40	-8%
Silber (US\$ / Feinunze)	14,44	15,69	-8%
Platin (US\$ / Feinunze)	901,50	1207,50	-25%
Palladium (US\$ / Feinunze)	598,50	792,00	-24%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	47,84	57,56	-17%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1505,50	1858,75	-19%
Blei (US\$ / Tonne)	1630,40	1856,75	-12%
Kupfer (US\$ / Tonne)	4909,50	6286,25	-22%
Nickel (US\$ / Tonne)	9495,00	15162,00	-37%
Zink (US\$ / Tonne)	1596,50	2179,00	-27%
Zinn (US\$ / Tonne)	14594,00	19500,00	-25%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,62	3,98	-9%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,62	0,60	3%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	254,00	331,10	-23%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,16	1,67	-31%
Kakao (GBP / Tonne)	2246,00	1980,00	13%
Raps (EUR / Tonne)	374,00	355,00	5%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,49	1,40	6%
Weizen (EUR / Tonne)	182,00	200,00	-9%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,15	0,15	0%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	15,45	15,91	-3%
Mastrind (US\$ / Pfund)	1,73	2,19	-21%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	8,68	10,19	-15%

Stand: 11.11.2015; Quelle: eigene Recherche

PRESSESCHAU

MANAGER MAGAZIN

Es kommt nicht alle Tage vor, dass eine Firma, von der vorher kaum jemand etwas gehört hat, plötzlich den Bau einer Autofabrik in den USA für eine Milliarde Dollar verkündet. Im Fall Faraday Future kommt auch noch ein Mysterium hinzu.

Mehr unter: <http://ow.ly/UvEmR>

HEISE

Das Programm soll laut amerikanischen Medienberichten am Montag verkündet werden. Alle Fahrer eines betroffenen Volkswagen-Diesel-TDIs sollen eine Kompensation erhalten.

Mehr unter: <http://ow.ly/UvG70>

HANDELSBLATT

Kuba, Texas oder Kalifornien: Die angeschlagene Air Berlin hofft auf die Langstrecke. Vorstandschef Stefan Pichler will mit neuen Fernzielen Marktanteile gewinnen. Die Lage für die Airline bleibt aber gefährlich.

Mehr unter: <http://ow.ly/UvGn8>

EMPFEHLUNGSLISTE **DEUTSCHLAND**

Lediglich bei **Tom Tailor** gab es eine nennenswerte Abwärtsbewegung. Da der Stopp nicht mehr weit ist, stufen wir den Titel auf Halten ab. Weitere Informationen zu den Aktien von **Capital Stage**, **SGL Carbon**, **W&W** sowie **bet-at-home.com** finden Sie heute auf den Seiten 2 und 3. In der vergangenen Woche wurde keine der von uns empfohlenen Aktien ausgestoppt.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	11.11.2015	3,45 €	9,02 €	161,4%	6,99 €	Halten
SGL Carbon	DE0007235301	22.04.2015	11.11.2015	14,49 €	13,30 €	-8,2%	13,00 €	Halten
W&W	DE0008051004	27.05.2015	11.11.2015	17,60 €	17,60 €	0,0%	15,00 €	Kaufen
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	11.11.2015	32,70 €	91,24 €	179,0%	73,00 €	Kaufen bis €89
Tom Tailor	DE000A0STST2	04.11.2015	-	6,25 €	5,24 €	-16,2%	5,10 €	Halten
Twintec	DE000A0LSAT7	21.10.2015	-	1,03 €	0,94 €	-8,7%	0,85 €	Nachkauf bei €1,00
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	21.10.2015	13,19 €	42,48 €	222,1%	31,00 €	Kaufen bis €40
Bilfinger	DE0005909006	01.07.2015	29.07.2015	33,70 €	43,30 €	28,5%	32,00 €	Halten
WCM	DE000A1X3X33	15.07.2015	14.10.2015	2,11 €	2,37 €	12,3%	1,65 €	Kaufen
ElringKlinger	DE0007856023	07.10.2015	-	17,56 €	21,27 €	21,1%	17,00 €	Halten
Daimler	DE0007100000	07.10.2015	-	69,08 €	79,18 €	14,6%	69,00 €	Halten
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	07.10.2015	13,53 €	28,50 €	110,6%	22,50 €	Halten
Publity	DE0006972508	10.06.2015	07.10.2015	28,00 €	38,30 €	36,8%	32,00 €	Halten
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	30.09.2015	77,50%	81,00%	4,5%	-	spekulativ Kaufen
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	30.09.2015	56,58%	98,20%	73,6%	75,00%	spekulativ Kaufen
Centrotec	DE0005407506	16.09.2015	-	13,75 €	14,76 €	7,3%	10,25 €	Kaufen €13,75/12,75
DEAG	DE000A0Z23G6	01.07.2015	16.09.2015	5,40 €	3,86 €	-28,5%	3,75 €	Halten
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	09.09.2015	5,05 €	5,29 €	4,8%	4,00 €	Kaufen bis €5,20
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	26.08.2015	23,20 €	41,22 €	77,7%	33,50 €	Halten
Munich Re	DE0008430026	15.07.2015	11.08.2015	170,10 €	180,55 €	6,1%	169,00 €	Halten
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	11.08.2015	12,35 €	31,88 €	158,1%	24,00 €	Halten
MBB SE	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	11.08.2015	20,93 €	22,10 €	5,6%	17,50 €	Halten
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	24.06.2015	32,55 €	32,55 €	0,0%	26,90 €	Halten
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	13.05.2015	19,00 €	20,45 €	7,6%	16,00 €	Halten

EMPFEHLUNGSLISTE **ROHSTOFFE**

Der Preisverfall bei Gold von 1.180 US-Dollar auf heute 1.088 US-Dollar je Unze ist nicht spurlos an unseren Empfehlungswerten vorbeigegangen. Dennoch, keiner unserer Werte wurde ausgestoppt und bei einigen Titel sehen wir derzeit sogar eine gute Chance nochmal nachzulegen, u.a. bei **Lake Shore Gold**, **AuRico Metals** oder auch beim angehenden Produzenten **Golden Queen Mining**. Das Unternehmen meldete jüngst, dass die Arbeiten auf der Soledad Mountain Mine zu 90% abgeschlossen seien. Nach einem sehr guten Lauf der Aktie, liegen wir jetzt wieder knapp unter unserem ursprünglichen Einstandskurs. Neuleser, können hier durchaus zu schlagen.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	11.11.2015	\$ 1,09	\$ 1,53	40,8%	1,00 \$	Kaufen
Kinross	CA4969024047	20.05.2015	11.11.2015	\$ 2,70	\$ 2,36	-12,5%	2,26 \$	Halten
St. Andrew Goldfields	CA7871885074	09.09.2015	11.11.2015	\$ 0,31	\$ 0,36	16,1%	0,18 \$	Kaufen \$0,31/0,27
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	07.10.2015	04.11.2015	\$ 0,32	\$ 0,30	-6,3%	0,20 \$	Kaufen \$0,32/0,28
Lake Shore Gold	CA5107281084	11.03.2015	04.11.2015	\$ 0,88	\$ 1,05	19,3%	0,75 \$	Kaufen
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.2015	21.10.2015	15,85 €	17,43 €	10,0%	12,00 €	Kaufen €16,60/15,60
True Gold Mining	CA89783T1021	22.10.2014	21.10.2015	\$ 0,28	\$ 0,21	-25,0%	0,14 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	15.07.2015	21.10.2015	\$ 5,05	\$ 5,19	2,8%	4 \$	Halten
Avneel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	07.10.2015	\$ 0,22	\$ 0,25	13,6%	0,13 \$	Kaufen
Mariana Resources (*in GBX)	GB00B12GJ720	24.06.2015	07.10.2015	£ 2,00	£ 1,85	-7,5%	1,45 GBX	Spek. Kaufen 2,05/1,95
Aldrige Minerals	CA0144301029	05.05.2015	23.09.2015	\$ 0,19	\$ 0,16	-15,8%	0,12 \$	Halten
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	23.09.2015	\$ 0,53	\$ 0,68	29,5%	0,35 \$	Kaufen
Golden Queen Mining	CA38115J1003	02.09.2015	23.09.2015	\$ 0,77	\$ 0,75	-2,6%	0,45 \$	Kaufen \$0,80/0,74
Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	23.09.2015	\$ 0,11	\$ 0,09	-18,2%	0,06 \$	Kaufen \$0,11/0,10
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	23.09.2015	\$ 0,26	\$ 0,30	16,9%	0,23 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	22.07.2015	90,15%	97,25%	7,9%		Halten
Strategic Metals	CA8627582080	28.10.2015	-	\$ 0,29	\$ 0,28	-3,4%	0,17 \$	Kaufen \$0,29/0,25
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	28.10.2015	-	\$ 0,15	\$ 0,12	-20,0%	0,09 \$	Spek. Kaufen \$0,15/0,13

DISCLAIMER

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m.

FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- keine

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch

indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

“Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)